



EINWOHNERGEMEINDE BIEZWIL

Protokoll

DER EINWOHNER-GEMEINDEVERSAMMLUNG

VON **Montag, 10. Juni 2024**, 19:30 BIS Uhr 21:10 UHR, TURNHALLE, BIEZWIL

Traktanden:

1. **Wahl Stimmenzähler/in**
 2. **Jahresrechnung 2023 - Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung / Bilanz**
 3. **ARA Regio Grenchen; Revision Statuten – Genehmigung**
 4. **Schulverband Bucheggberg; Teilrevision Statuten – Genehmigung**
 5. Informationen des Gemeinderates
 6. Informationen aus der Bevölkerung
-

Vorsitz: Marlise Tüscher, Gemeindepräsidentin

Protokoll: Olivia Furer, Gemeindeschreiberin i. V.

Stimmenzähler: Markus Kümin

Anwesende: 45 Personen (inkl. Gemeinderat), 5 nicht stimmberechtigte Personen

TRAKTANDUM 1: Wahl Stimmenzähler/in

Marlise Tüscher begrüsst die anwesenden Personen insbesondere Isabelle Magnenat vom Schulvorstand und Rahel Meier von der Solothurner Zeitung. Vorab gibt sie die Entschuldigung von Andrea Kobi, Ressortvorsteherin Soziales, bekannt. Sie ist aus beruflichen Gründen verhindert. Ebenso hat sich Marie-Thérèse Strähl, entschuldigt.

Die Einladung mit Traktandenliste gelangte in alle Haushaltungen. Die Akten sind während der ordentlichen Frist von 7 Tagen im Foyer des Gemeindehauses aufgelegt. Zudem waren die Unterlagen auf der Website unserer Gemeinde abrufbar. Die Gemeindeversammlung ist somit in Übereinstimmung der Gemeindeordnung frist- und formgerecht einberufen worden.

Die Gemeindepräsidentin Marlise Tüscher erläutert die Anforderungen bezüglich Stimmrecht (erfolgte Anmeldung bei der Einwohnerkontrolle, 18 Jahre alt, urteilsfähig und CH-Bürger). Nicht stimmberechtigt sind der Finanzverwalter Heinz Schaad, die Gemeindeschreiberin in Vertretung Olivia Furer, sowie die Gäste.

Als Stimmenzähler wird Markus Kümin vorgeschlagen. Er wird mit Applaus als Stimmenzähler gewählt.

Marlise Tüscher stellt die Frage, ob es aus der Versammlung Anpassungen bezüglich Reihenfolge der Traktanden gibt. Es erfolgen keine Wortmeldungen diesbezüglich.

Es sind 40 stimmberechtigte Personen anwesend, was eine Stimmbeteiligung von 15% ergibt.

TRAKTANDUM 2: Jahresrechnung 2023 - Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung / Bilanz

Die Gemeindepräsidentin leitet in das Traktandum ein und stellt dabei die Eintretensfrage, welche stillschweigend beantwortet wird. Der Finanzverwalter Heinz Schaad erläutert die Jahresrechnung 2023.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst wie folgt ab:

Gesamtaufwand 2023	Fr.	1'623'572.10
Gesamtertrag 2023	Fr.	1'778'152.40
Ertragsüberschuss 2023	Fr.	154'580.30

Mit dem Ertragsüberschuss im Rechnungsjahr 2023 erhöht sich das Eigenkapital von Fr. 904'332.01 per 01.01.2023 auf neu Fr. 1'058'912.31 per 31.12.2023.

Die Einnahmen der allgemeinen Steuern sowie den Sondersteuern sind besser als budgetiert. Hingegen der Beitrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich betrug Fr. 17'400.00 weniger als im vorangegangenen Rechnungsjahr.

Die Liste wesentlicher Budgetabweichungen kann der detaillierten Jahresrechnung 2023 (Seite 41) entnommen werden.

Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'598.36 ab. Der Ertragsüberschuss wird der Verpflichtung für Spezialfinanzierung Wasser gutgeschrieben, diese beträgt neu per 31.12.2023 Fr. 199'955.71. Entnahmen aus dem Konto Werterhalt betragen im 2023 Fr. 8'874.60. Das Konto Werterhalt beträgt per 31.12.2023 Fr. 0.00. Die Gesamtabweichung gegenüber dem Budget ist relativ gering und verteilt sich auf einige Aufwand- und Ertragskonten innerhalb der Funktion Wasserversorgung.

Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 8'557.05 ab. Der Ertragsüberschuss wird der Verpflichtung für Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung gutgeschrieben, diese beträgt per 31.12.2023 Fr. 90'864.45. Das Konto Werterhalt beträgt per 31.12.2023 Fr. 199'347.25. Grundsätzlich eine ausgeglichene Rechnung. Die Abweichungen gegenüber dem Budget resultieren im Wesentlichen aus Unterschreitungen bei einigen Aufwandkonten.

Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 396.10 ab. Der Ertragsüberschuss wird der Verpflichtung für Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung gutgeschrieben, diese beträgt neu per 31.12.2023 Fr. 19'063.90. Grundsätzlich eine ausgeglichene Rechnung. Sämtliche Konten entsprechen durch sehr minimale Abweichungen dem Budget.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2023 waren Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 15'000.00 vorgesehen. Die Investitionsrechnung 2023 weist Ausgaben von Fr. 112'866.255 und Einnahmen von 0.00 aus. Die Nettoinvestitionen betragen im 2023 Fr. 112'966.25.

Die grosse Abweichung gegenüber dem Budget wurde durch das Projekt Kanalisation Bergstrasse verursacht, da dieses aus dem Jahr 2022 auf anfangs 2023 verschoben werden musste und die Nettokosten betragen Fr. 101'667.00. Anschlussgebühren konnten im Rechnungsjahr 2023 keine vereinnahmt werden.

Weiter erläutert Heinz Schaad die Aufwände und Erträge der Gemeinde anhand der Kuchen-Diagramme.

Diskussion:

Peter Sigrist informiert sich darüber, ob das Grüngut ebenfalls in die Spezialfinanzierung Abfall fällt. Dies wird bestätigt.

Antrag Gemeinderat an die Gemeindeversammlung:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 gemäss nachstehendem Antrag anzunehmen.

Antrag und Beschluss

1 Nachtragskredite

1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme.
Nachtragskredite gemäss Auflistung im Anhang A13

1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung.
keine Werte

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, diese Nachtragskredite zu beschliessen.

2 Jahresrechnung

2.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	1 623 572.10
	Gesamtertrag	Fr.	1 778 152.40
	Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung	Fr.	154 580.30
2.1.1 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	-
2.1.2 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Bildung Vorfinanzierungen	Fr.	-
2.1.3 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	Fr.	-
2.1.4 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage/Entnahme in/aus Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	Fr.	154 580.30

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.3.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf Fr. 1 058 912.31

Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	112 966.25
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	112 966.25

Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	2 289 008.28
--------	--------------------	-----	--------------

2.2 Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	Fr.	6 598.36
	Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	8 557.05
	Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	396.10

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung xy wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen.
Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Wasserversorgung	Verpflichtung (+)	Fr.	199 955.71
Abwasserbeseitigung	Verpflichtung (+)	Fr.	90 864.45
Abfallbeseitigung	Verpflichtung (+)	Fr.	19 063.90

2.3 Das Prüfungsorgan (Revisionsstelle) hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu beschliessen.

3 Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2023 der EG Biezwil zu beschliessen.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TRAKTANDUM 3: ARA Regio Grenchen; Revision Statuten – Genehmigung

Die Gemeindepräsidentin leitet in das Traktandum ein und stellt dabei die Eintretensfrage, welche stillschweigend beantwortet wird.

Die ARA Region ist ein Zweckverband mit 17 Gemeinden. Die Grundlage sind die Statuten, welche jetzt erläutert werden. Marlise Tüscher übergibt das Wort an Thomas Ritz, Ressortvorsteher Tiefbau.

Die Gründergemeinden sind Grenchen, Bettlach, Lengnau und Pieterlen.

Im Frühling wurde ein PV-Faltdach über den Klärbecken installiert. Seit letzter Woche ist diese Anlage in Betrieb.

An den Statuten wurden Ausdrücke und Nummerierungen abgeändert. Zudem mussten einige Teile erneuert werden, da der Ablauf mit HRM2 etwas anders ist.

Ebenfalls sind Änderungen nötig, damit die Gemeindebeiträge auch in den kommenden Jahren gleichbleiben. Ohne die Änderungen würden die Gemeindebeiträge kurzfristig tiefer werden aber in Zukunft massiv in die Höhe gehen. Die Berechnung der Gemeindebeiträge erfolgt aus drei Teilen. 40% davon macht der Fremdwasserbezug der jeweiligen Gemeinde aus, 30% das Brauchwasser und 30% wird anhand der Einwohnerzahl berechnet.

Diskussion:

August Gantner fragt, ob nun die Wasser- und Abwasserpreise steigen. Thomas Ritz teilt mit, dass mit Hilfe von Abschreibungen und Einlagen in Fonds die Preise für die nächsten sieben Jahre gleichbleiben sollten.

Pascal Suter erkundigt sich, wie die Reinigung des Fremdwassers gemessen wird. Thomas Ritz erklärt, dass das anhand eines speziellen Schlüssels in der regenfreien Zeit berechnet wird. Die Gemeinde Biezwil schliesst hierbei sehr gut ab.

Antrag Gemeinderat an die Gemeindeversammlung:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Revision der Statuten der ARA Regio Grenchen zu genehmigen.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TRAKTANDUM 4: Schulverband Bucheggberg; Teilrevision Statuten – Genehmigung

Marlise Tüscher leitet in das Geschäft ein und fragt nach der Eintretensfrage und übergibt Stephan Schnell, Ressortvorsteher Bildung, öffentliche Sicherheit das Wort.

Stephan Schnell gibt mittels einer Power-Pointpräsentation einen Rückblick über die vergangenen zwei Jahre:

- Gemeindeversammlung vom 13.06.2022 / Teilrevision Statuten (zu diesem Zeitpunkt war eine Infrastrukturanalyse am Laufen, über die drei bekannten Standorte Lüterkofen, Messen und Schnottwil).
- Der Gemeinderat war der Ansicht, dass zuerst die Analyse abgewartet werden soll, bevor der Teilrevision zugestimmt werden kann. (Eventuell Zyklus 1 wieder in Schnottwil, welches wiederum eine Statutenänderung gebraucht hätte, usw.) Der Souverän folgte dem Antrag des Gemeinderates und lehnte die Teilrevision ab.
- Der Gemeinderat hat kommuniziert, dass er weder den Mittagstisch noch die Kinderbetreuung ablehnt. Im Gegenteil, sobald die Infrastrukturanalyse abgeschlossen ist, tritt er wieder vor den Souverän.
- Der Pilot Mittagstisch wurde nach unserer Entscheid bis Ende Schuljahr 26/27 verlängert.
- Auf Einladung des Gemeinderates Biezwil erschien am 13.09.2022 eine Dreierdelegation des Schulvorstandes Bucheggberg in Biezwil zu einem klärenden Gespräch. Die Infrastrukturanalyse war zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.
- Seither wurde das Thema im Schulverband (Vorstand, Infoveranstaltung und Delegiertenversammlung) sowie im Gemeinderat Biezwil immer wieder angesprochen und diskutiert.
- Am 02.05.2023 hat der Schulverband über die Infrastrukturanalyse informiert. Die Entwicklung der Bevölkerungszahlen und Kinderzahlen wurde durch eine Zweitmeinung verifiziert. Am 23.11.2023 wurden die Verbandsgemeinden zur Stellungnahme eingeladen.
- Die Schulstandorte Lüterkofen, Messen und Schnottwil wurden dabei in einem Mehrheitsverfahren bestätigt. Es bleibt beim Status quo. Keine Änderungen wie z.B. Zyklus I in Schnottwil. Aus den Rückmeldungen entstanden jedoch neue Erkenntnisse in Bezug auf Raumbedarf.
- Anlässlich der letzten Informationsveranstaltung des Schulverbandes (März 24) erfuhr der Ressortvorsteher Bildung Biezwil, dass die Strukturanalyse abgeschlossen sei.
- Auf Nachfrage unserer Gemeindepräsidentin bei der Präsidentin des Schulverbandes, wurde bestätigt, dass die Infrastrukturanalyse abgeschlossen ist. Die neuen Erkenntnisse aus den Gemeinden werden in einer Bedarfserhebung geklärt, berechnet und werden als Ergänzung zur Analyse einfließen.
- Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Forderungen des Gemeinderates Biezwil erfüllt wurden. Ein weiteres Zuwarten ergibt aus unserer Sicht keinen Sinn. Zumal der Rat seit Einführung hinter der Kinderbetreuung steht und diese mitfinanziert.

Marlise Tüscher ergänzt, dass heute über die Statuten gesprochen wird. Es ist dieselbe Version wie vor zwei Jahren. Alle anderen, dem Verband angeschlossenen Bucheggbergergemeinden, haben ihre Zustimmung schon erteilt. Die Analyse, welche Biezwil gefordert hat, wurde durchgeführt und ist abgeschlossen. Die Aufgabe Kinderbetreuung wird schon jetzt durch die Gemeinde Biezwil mitfinanziert. Im Jahr 2023 haben sich die Kosten für die Gemeinde Biezwil auf Fr. 14'700 belaufen was einen Gesamtanteil von 5% ausmacht. Am Paragraph 37 würde eine Änderung vorgenommen werden. Denn das Inkrafttreten kann nicht rückwirkend sein. Somit wird dieses Datum angepasst werden.

Diskussion:

Rita Mosimann stört sich an der Aussage, dass Kinderbetreuung nicht kostendeckend sein muss. Marlise Tüscher hält fest, dass der Text an der Gemeindeversammlung im Jahr 2022 schon so war. Jedoch wird gestützt auf die Statuten ein Reglement erarbeitet, welches von der Delegiertenversammlung genehmigt werden muss. Dieses kann jedoch ohne Statuten nicht

erarbeitet werden, da es eine gesetzliche Grundlage benötigt.

Regula Schnell erkundigt sich, ob es einen Verteilschlüssel gibt, in dem ersichtlich ist, wie sich der Kanton, die Gemeinde und die Eltern daran beteiligen.

Isabelle Magnenat teilt mit, dass es im Moment noch ein Pilotprojekt ist. Jedoch ist festgelegt, welche Partei wie viel bezahlt. Es wird vom Kanton subventioniert. Es spielt keine Rolle, wie viel die Familien verdienen. Die Nachmittagsbetreuung von Fr. 8.50 pro Stunde fällt zu Lasten der Familien an. Am Mittag, bezahlen die Eltern Fr. 10.00 und der Kanton Fr. 4.00.

Marlise Tüscher informiert, dass die Gemeinde Biezwil die Erarbeitung eines eigenen Reglements prüft. Die Gemeinde Biezwil prüft die Erarbeitung eines eigenen Reglements, damit die Kosten einkommensabhängig gesteuert werden können. Jedoch kann nicht abschliessend mitgeteilt werden, wie sich die Kosten entwickeln.

Antrag Gemeinderat an die Gemeindeversammlung:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Teilrevision der Statuten des Schulverbands Bucheggberg die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Dem Antrag wird mit 34 Stimmen bei 4 Gegenstimmen zugestimmt.

TRAKTANDUM 5: Information des Gemeinderates

- Marlise Tüscher informiert über den aktuellen Stand betreffend die Zusammenarbeit / Fusion mit Schnottwil. Seit zwei Jahren, ist dies nun ein Thema. In der Zwischenzeit konnten die Entscheidungsgrundlagen erarbeitet werden. Dies unter anderem mit Hilfe von Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern. Der Gemeinderat kam zu der Meinung, dass die Zeit noch nicht reif ist, für eine Fusion. Die Gemeinde Biezwil pflegt seit vielen Jahren eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schnottwil. Diese soll intensiviert werden. Der Gemeinderat Schnottwil ist zur gleichen Überzeugung gelangt. Alle Haushaltungen werden am Mittwoch mit einer Stellungnahme des Gemeinderats bedient. Die Presse wird am Donnerstag damit bedient. Das Thema Fusion mit Schnottwil ist nicht abgeschlossen und bleibt in den laufenden Geschäften des Gemeinderats enthalten.
- Stefan Hueter informiert, dass sich der Ersatz der Strassenbeleuchtung verzögert, da die Marke Siteco einen Lieferverzug hat. Die Ersatzarbeiten sollten aber bis im Herbst 2024 erfolgt sein. Pascal Suter fragt, ob bei der neuen Strassenbeleuchtung die Nachtabschaltung deaktiviert werden kann. Ja, die Lampen können individuell angepasst werden.
- Die Turnhalle wird elektrisch geheizt. Der Kanton hat eine Weisung veröffentlicht, dass bis zum Jahr 2030 alle elektrischen Heizungen in öffentlichen Gebäuden ersetzt werden müssen. Der Wärmeverbund ist für die Gemeinde Biezwil kein Thema mehr. Eine Idee ist, eine Wärmepumpe in Verbindung mit dem Schulhaus zu installieren. Ebenfalls wird eine Offerte für einen PV-Anlage auf der Turnhalle eingeholt. Der Gemeinderat wird fortlaufend darüber informieren.
- Bei der Feuerwehr wird das Chassis für das neue TLF Ende Jahr geliefert. Der Erhalt das fertige TLF ist im Sommer 2025 geplant.
- Bei dem Umbau des Feuerwehrmagazins geht es stetig voran. Am Einweihungsfest sollen junge Leute dazu animiert werden, der Feuerwehr beizutreten.
- Der Speedy wurde zu diversen Zeiten an etlichen Standorten installiert. An der Hauptstrasse wurde die Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h gemessen. Dennoch ist die Mehrheit der gemessenen Geschwindigkeiten angemessen. Vor kurzen wurden beide Kabel des Speedys ausgesteckt. Deshalb bleibt der Speedy noch einige Tage am gleichen Standort und wird anschliessen verschoben.

- Betreffend der Tempo 30 Zone wurde die Firma Emch und Berger beigezogen. Für die Realisierung einer Tempo 30 Zone würde es vier Phasen benötigen. Zudem müssten 15 Tafeln aufgestellt werden, damit die Zone flächendeckend ist. Da die Gemeinde siedlungsorientiert ist, würde es kein Gutachten des Kantons benötigen. Jedoch sind die Kosten für eine Realisierung von Fr. 45'000.00 sehr hoch. Der Gemeinderat wird als nächstes eine Umfrage an die Bevölkerung verschicken.
- Marlise Tüscher informiert betreffend der Gebnet. An der letzten Gemeindeversammlung wurde der Rückkauf des Netzes erfragt. Die Gemeinde ist Aktionärin. Es wäre theoretisch möglich, das Netz zurück zu kaufen. Jedoch würde dieser Rückkauf zu Pflichten administrativer und organisatorischer Art seitens der Gemeinde Biezwil führen. Diese Pflichten sind mit Risiken verbunden. Der Gemeinderat sieht deshalb von diesem Schritt ab.

Claudia Fringeli Schmid ist der Meinung, dass die Gemeinde der Gebnet ausgeliefert ist. Für sie ist der Rückkauf die einzige Lösung. Das Netz ist das Problem. Denn es gibt immer wieder Erhöhungen bei den Strompreisen. Zudem werden nur durch Steuereinnahmen schwarze Zahlen geschrieben. Die Gemeindepräsidentin hält fest, dass der Preis der Netznutzung bei der Gebnet in den vergangenen Jahren stabil war. Der grosse Unterschied liegt im Energiepreis.

Rita Mosimann ist ebenfalls der Meinung, dass die Gemeinde seit dem Verkauf der Gebnet ausgeliefert ist. Für sie ist die einzige Lösung, dass die Aktien verkauft werden, damit die Gebnet unter Druck gerät. Die Versammlungsleiterin erklärt erneut, dass mit dem Verkauf der Aktien das Problem nicht gelöst ist und verweist auf die Ausführungen anlässlich der letzten Gemeindeversammlung. Aktuell entsteht viel Bewegung um die Gebnet AG. Der Gemeinderat beobachtet die Situation, was daraus entsteht. Weiter gibt der Rat bekannt, dass die Strompreise um fünf bis sechs Rappen billiger werden.

- Die 1. Augustfeier findet in diesem Jahr wieder statt. Ein grosser Dank geht an Melissa Cattin. Sie wird die Organisation mit vielen helfenden Händen übernehmen. Der Anlass wird auf dem Schulhausplatz oder in der Turnhalle stattfinden.
- In Kürze findet das kantonale Turnfest in Lüterkofen statt. Der Turnverein Biezwil ist Mitorganisator und wird ebenfalls turnen. Der Gemeinderat wünscht dem Turnverein viel Glück. Da der Verein in der Organisation eingebunden ist, findet kein Empfang statt.

TRAKTANDUM 6: Information aus der Bevölkerung

Die Einwohner/innen haben nun die Möglichkeit, ihre Anliegen und Anregungen mitzuteilen:

- August Gantner, bedankt sich bei Stephan Schnell für die Ausführung betreffend des Speedys. Er erkundigt sich, ob damit sichergestellt werden kann, ob die gemessene Zeit von einem Raser ist oder auch von einem Einsatzfahrzeug sein könnte. Dennoch haben Geschwindigkeitskontrollen ihre Berechtigung. Stephan Schnell teilt mit, dass dies leider nicht ersichtlich ist. Weiter hält August Gantner fest, dass sich E-Bike-Fahrer (Zitat August Gantner: Kampfbiker) auch an Tempo 30 zu halten hätten.
- Cornelia Studer erkundigt sich, ob es weitere Informationen betreffend die Gemeinden Messen und Buchegg gibt. Marlise Tüscher erklärt, dass die Stellungnahme auch darauf eingeht.
- Pascal Suter bedankt sich bei den Personen, welche für den Winterdienst zuständig sind. Sie leisten eine solide Arbeit.
- Franz Eggli teilt mit, dass er in der Solothurner Zeitung einen Artikel mit der Überschrift «Gemeinden Schnottwil und Biezwil nur im Doppelpack» gelesen hat. Er fand es speziell, einen Artikel mit einer solchen Überschrift zu sehen. Die Gemeindepräsidentin erklärt, dass die Gemeinden Biezwil und Schnottwil die Anfrage gemeinsam deponiert haben. Einerseits stimmte der Zeitpunkt nicht, da Buchegg soeben einen Fusionsprozess abgeschlossen hat. Zudem verbinden die Gemeinden Biezwil und Schnottwil viele Jahre oder gar Jahrzehnte der Zusammenarbeit. Für den Gemeinderat Biezwil kommt eine Fusion auf Augenhöhe und des gemeinsamen Gestaltens in Frage. Eine blosser Übernahme kann der Rat nicht unterstützen.
- Claudia Fringeli Schmid ist der Meinung, dass die Gemeinde Buchegg aus vielen kleinen Gemeinden besteht. Somit wäre es für sie eine bessere Option mit einer solchen

Gemeinde zu fusionieren, welche der Gemeinde Biezwil mehr entspricht. Die Gemeinde Schnottwil ist dafür zu gross und die Gemeinde Biezwil wäre nur ein kleiner Teil davon.

- Rita Mosimann vermisst einen Informationsabend betreffend die Fusion. Damit würde ein Miteinander zwischen dem Gemeinderat und den Bürgerinnen und Bürgern entstehen.
- Nadia Suter fragt nach, ob es möglich ist, einen Einblick in die Finanzplanung des Gemeinderats zu erhalten. Marlise Tüscher bestätigt dies im Rahmen der Budget-Gemeindeversammlung.
- Fritz Reusser erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Verkaufs vom Restaurant Rössli. Er findet es schade, dass man seitens des Gemeinderats nichts mehr gehört hat. Die Gemeindepräsidentin teilt mit, dass der Stand nicht anders ist als der in den Biezwiler-Nachrichten mitgeteilt wurde. Die beiden Parteien konnten sich nicht einigen.
- Adrian Christen teilt mit, dass am kantonalen Turnfest in Lüterkofen etliche Personen einen Einsatz leisten und alles im Zeitplan verläuft. Jedoch werden immer noch helfende Hände gesucht. Aufgrund der Einsätze wird es dieses Jahr kein Fischessen geben.
- Yvonne Meier fragt nach, wann die neue Bushaltestelle erstellt werden soll. Der Gemeinderat hat keine neuen Informationen diesbezüglich. Geplant ist immer noch im Jahr 2027.

Marlise Tüscher bedankt sich im Namen des Gemeinderates für das aktive Mitwirken und den Besuch an der Gemeindeversammlung. Die anwesenden Personen sind zu einem Apéro eingeladen.

Einwohnergemeinde Biezwil

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindegeschreiberin i. V.:

Marlise Tüscher

Olivia Furer